

Ludwig 3/2 84

TV

Liebesgottlieb Freund!

Liedlich wie Lubusgrüßer?  
 Ich habe die Ihnen wohl nicht so gut  
 ausgesprochen, daß Sie mir das ist eine  
 sorgliche Freude bereitet haben.

Am meisten freut mich das kleine  
 P.S. in der Sache wo Sie sich nicht so  
 liebendeswürdigen Ansehens erfreuen  
 wenn Sie sich auch nicht und nicht  
 sagen ich weiß, daß Sie das Geld für  
 auch nicht so weit lang sollte sein,  
 daß Sie selbst die Sache für sich  
 können. Was müssen Sie nicht  
 geschehen haben; ich glaube Sie  
 jetzt, daß Sie sich nicht so weit

oder ohne Grund pflanzt ungesetzlich  
sich, das Gedächtnis von Frau Caroline  
Loya, mich jedesmal mit unheimlichem  
Schmerz befüllt. Doch werde ich nicht mehr  
in trübem Kummer von Sie gedrückt, son-  
dern mich in dem süßigen Gesell-  
schaft, worin ich leider sehr spät ge-  
wisse. —

Meine Leuchterin ist frohlich und  
gibt mir viel Vergnügen. Ich habe  
mich ganz an einen Cavaliero gewandt  
der 4 oder fünf Jahre in dem  
sollen von Lütkefelds freigegeben  
sein, das selbe will mir mit trüben  
ganzen Lebenszeiten, die es leider nicht  
ganz ist, wissen, nicht aber  
dass die Cavalierin von dem  
Leuchterin, pflanzt an sich selbst in's

Gepf. Mannsp. Nun ist noch je nach  
unserem Lichte und sehr nicht ganz an  
Lichte in Leipzig gewesen, die Lichte  
kommen ganzlich an die Reife. Tuschel  
ist die grösste, Nun, p. d. d. d. d. d. d.  
eine große Pl. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
erfolgt. Umfassung an der in  
des Haus und Lichte; in d. d. d. d. d. d.  
des grössten Tuschel ist in  
unserer Zeit, aber Dr. Lichte ist  
nie in Lichte d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Licht. Die Lichte ist fünf Lichte  
nach, ein Lichte nach - das Lichte  
sind die Pl. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
nie ungenügend. Nun, d. d. d. d. d. d. d.  
wenn das die die Pl. d. d. d. d. d. d. d.  
Lichte ungenügend die ungenügend  
nie ein Jahr zu sein.



Ludwig W.

Bernsteinstr. 3 III.

So grüßte Sie freundlichst  
Ihre  
M. Gohler.

